

Fact Sheet – Sofortmaßnahmen

Warmwasserbereitung

Durch übermäßigen Wasserverbrauch (warm und kalt) und tropfende Armaturen geht viel Energie und Wasser verloren. Unzureichend gedämmte, ineffiziente Warmwasserspeicher sowie lange, schlecht gedämmte Leitungen, in denen das Warmwasser ständig zirkuliert, sorgen für noch mehr Verluste.

Die wichtigsten Sofortmaßnahmen aus dem Bereich Warmwasserbereitung

Wir haben für Sie Effizienzmaßnahmen zusammengestellt, die Sie kurzfristig und ohne große Investition umsetzen können um Entlastung bei den Energiekosten zu erreichen.

Wasserverbrauch kontrollieren

Zur periodischen Dokumentation des Warmwasserverbrauchs sollte beim Kaltwassereintritt in den Speicher ein Zähler montiert werden.

Wasserdurchfluss limitieren

- Bei Handwaschbecken wassersparende Armaturen mit einem Durchfluss von 5 bis 6 Liter pro Minute installieren.
- Bei Duschbrausen wassersparende Armaturen mit einem Durchfluss von 6 bis 9 Liter pro Minute installieren.

Ventile bei Urinalen, Spülkästen und Sicherheitsventilen regelmäßig kontrollieren und undichte Teile ersetzen.

TIPP

Um herauszufinden, wieviel Liter Wasser durch Ihre Armaturen fließen, nehmen Sie einen Kübel, lassen Sie eine Minute lang das Wasser einfließen und messen Sie danach ab.

Wasserverbrauch kontrollieren

Zur periodischen Dokumentation des Warmwasserverbrauchs sollte beim Kaltwassereintritt in den Speicher ein Zähler montiert werden.

Warmwassertemperatur senken

Eine niedrigere Warmwassertemperatur verringert die Leitungsverluste außerordentlich. Zum Schutz vor Legionellen ist nach ÖNORM B 5019:2011 „Hygienerelevante Planung, Ausführung, Betrieb, Überwachung und Sanierung von zentralen Trinkwasser-Erwärmungsanlagen“ jedoch eine Warmwassertemperatur im Speicher von 60 °C vorgeschrieben.

Elektrische Begleitheizung ausschalten

Die elektrische Begleitheizung nachts ausschalten. Die Haltetemperatur sollte bei 45 °C liegen. Begleitheizungen, die mit 60 °C laufen, ersetzen oder ausschalten.

Sonnenkollektoranlage überprüfen

Die Leistung der Sonnenkollektoranlage regelmäßig, etwa vierteljährlich, an einem sonnigen Tag prüfen.

Zirkulationsleitung optimieren

Das Abschalten der Zirkulationspumpe ist gemäß ÖNORM B 5019:2011 nicht zulässig. Der Einbau von Thermostatventilen und drehzahlgeregelten Pumpen spart Energie.

Hygienisierung der Wasserversorgung

- Die Leitungen sauber und möglichst kalkfrei halten.
- Duschbrausen und Wasserfilter regelmäßig reinigen.

Es wird empfohlen, das gesamte Leitungsnetz vor Saisonbeginn zu spülen.

Mittel- und langfristig umsetzbare Energiespar- und Sanierungsmaßnahmen, Good-Practice-Beispiele und weitere Informationen finden Sie unter klimaaktiv.at/energiesparen/tourismus

Erstellt von

klimaaktiv Energieeffiziente Betriebe in Kooperation mit
E-Mail: eebetriebe@energyagency.at